

<b>ANTRAG</b>  <b>GLG-Fraktion</b>  <b>vom 07.10.2009</b>	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>Ortschaftsrat Grötzingen</b>  <b>25.11.2009</b> <b>25</b> <b>3</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Mülldeponie Grötzingen</b>		

Die im Grötzingener Bergwald gelegene, vom Landkreis Karlsruhe betriebene Mülldeponie ist schon seit Jahren verfüllt und mit Erde abgedeckt und wird, wenn die Setzungen im Laufe der Zeit abgeklungen sind, mit Wald rekultiviert.

Die ohne Bodenabdichtung verfüllte untere Müllschicht sollte durch eine Zwischenabdichtung vor weiterem Eindringen von Regenwasser geschützt werden und im Laufe der Jahre immer weniger Sickerwasser abgeben, ebenso wie die obere Müllschicht nach der Abdeckung.

Wir beantragen:

**Der neu gewählte Ortschaftsrat wird über den Stand der Dinge informiert, insbesondere**

- **über die unter- und oberhalb der Zwischenabdichtung im Laufe der letzten Jahre angefallenen Sickerwassermengen und deren Gehalt an Schadstoffen,**
- **über die in den verschiedenen Kontrollbrunnen festgestellten Beeinträchtigungen des Grundwassers in der Umgebung der Mülldeponie,**
- **über den Zustand des Entgasungrohrsystems und die anfallenden Gasmengen**
- **und über die Setzungen des Müllkörpers und die Aussicht auf die endgültige Rekultivierung.**

**Außerdem schlagen wir vor, dem Ortschaftsrat wieder einmal bei einem Ortstermin den abgedeckten Müllberg und die dort befindlichen Anlagen zu zeigen.**

Mit freundlichen Grüßen  
Karl Berger

**Stellungnahme der Ortsverwaltung:**

Ein Vertreter des Deponiebetreibers wird in der Sitzung zu den gestellten Fragen Stellung nehmen.